

Die Bereitschaftsdienstbereiche der Kassenärztlichen Vereinigung

Auf Grundlage Ihres Wohn- bzw. Aufenthaltsortes können Sie der abgebildeten Karte den zuständigen Bereitschaftsdienst entnehmen.



Notfälle und Unfälle mit akuten schweren Gesundheitsstörungen oder Lebensgefahr

Bei einer **lebensbedrohlichen** Notfall-Situation (siehe Beispiele) wenden Sie sich bitte sofort an die Rettungsleitstelle des Landkreises unter der **Notrufnummer 112**. Diese ist rund um die Uhr (24 Stunden täglich) erreichbar. Hier können Sie neben rettungsdienstlichem Bedarf auch Hilfe bei Unfällen und Bränden anfordern.

Beispiele:

Lebensbedrohliche Erkrankungen und Unfälle (bewusstlose Personen, Vergiftungen, schwere Herz- oder Kreislaufprobleme, schwere Atemnot, stark blutende Wunden)

Rettungsleitstelle

Rund um die Uhr (24 Stunden)

Telefon 112

Beantworten Sie bitte ruhig und vollständig die Fragen des Leitstellenpersonals. Beenden Sie das Gespräch nicht selbst.

Andere wichtige Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankentransport	05931 19222
Giftnotruf	0551 19240 (bei Vergiftungen sofort 112)

Titelbild: Yuri Arcurs, fotolia.com



Ärztliche Versorgung

Wegweiser für akute Erkrankungen und Unfälle

Erkrankung zu den üblichen Sprechstundenzeiten

Hausarzt oder behandelnder Arzt

Rufen Sie bitte im Krankheitsfall immer zuerst Ihren Hausarzt/behandelnden Arzt an. In der Regel erfahren Sie dort, wie Sie dem Krankheitsbild entsprechende Hilfe erhalten.

Nur in Ausnahmefällen ist es nötig und sinnvoll, direkt die Notaufnahme eines Krankenhauses aufzusuchen.

Hausarzt

Telefon: _____
– Rufnummer bitte selbst eintragen –

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: _____
– Rufnummer bitte selbst eintragen –

Erkrankung außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sollten Sie außerhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes/behandelnden Arztes dringend medizinischen Rat oder Hilfe benötigen, können Sie sich über die zentrale Telefonnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden.

1. In den Bezirken Papenburg, Sögel, Meppen und Lingen-West erhalten Sie zu den angegebenen Öffnungszeiten Hilfe in einer bei den Krankenhäusern eingerichteten zentralen Bereitschaftspraxis.
2. Außerhalb der Öffnungszeiten werden Ihre Anrufe an den diensthabenden Arzt weitergeleitet.
3. Sollte sich im Verlauf ihres Telefonates herausstellen, dass ein akuter Notfall vorliegt, übernimmt der Bereitschaftsdienst die Verständigung der Rettungsleitstelle.
4. Im Bezirk Lingen-Ost (Samtgemeinden Lengerich – ohne Bawinkel –, Freren und Spelle) gibt es einen koordinierten dezentralen Bereitschaftsdienst, aber keine zentrale Bereitschaftspraxis.
5. Patienten, die wegen einer schweren Erkrankung nicht transportfähig sind, werden bei Bedarf zu Hause von einem Arzt besucht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do. 18:00-8:00 Uhr
Mi., Fr. 13:00-8:00 Uhr
Sa., So., Feiertag ganztags

Telefon: 116 117

Öffnungszeiten der zentralen Bereitschaftspraxen

(Telefonnummern siehe oben)

im Ärztehaus am Marien- krankenhaus in Papenburg

Mo., Di., Do. 20:00-21:00 Uhr
Mi., Fr. 16:00-18:00 Uhr
Sa., So., Feiertag 9:00-12:00 u. 16:00-18:00 Uhr

im Hümmling Krankenhaus Sögel

Mo., Di., Do. 20:00-21:00 Uhr
Mi., Fr. 16:00-18:00 Uhr
Sa., So., Feiertag 9:00-12:00 u. 16:00-19:00 Uhr

im Krankenhaus Ludmilenstift in Meppen

Mo., Di., Do. ab 18:00 nach tel. Vereinbarung
Mi., Fr. 16:00-19:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Sa., So., Feiertag 9:00-13:00 u. 16:00-19:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

im St. Bonifatius-Hospital in Lingen

Mo., Di., Do. 19:00-23:00 Uhr
Mi., Fr. 15:00-23:00 Uhr
Sa., So., Feiertag 9:00-12:00 u. 16:00-18:00 Uhr